

➤ **MASCHINENTISCH VERBESSERT  
Präzise Winkelschnitte**

Mit dem neuen Master Cut 2500 stellt Wolfcraft Präzision und Sicherheit bei der Entwicklung von Maschinen-, Werk- und Spanntischen in den Fokus. Das Produkt der 25-jährigen Markterprobung des erfahrenen Werkstattausstatters für den Heimwerkerbedarf sei selbst mit Handkreissägen ohne Spaltkeil kompatibel, informiert man. Hinzu kommen die Einsatzmöglichkeiten als Arbeitsstation, Tischkreissägentisch, geführte Handkreissäge, Oberfräsen- und Stichsägtisch sowie Kapp- und Gehrungssägentisch. So bediene das Gerät alle Gewerke im Innenausbau.

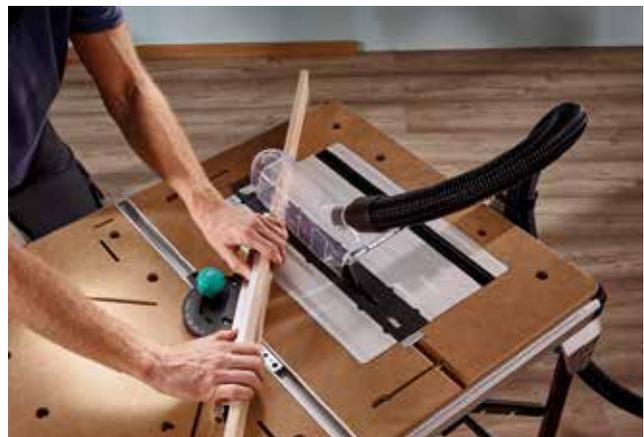
Die Drop-in-Platte des Maschinentisches und der Winkelschlag wurden komplett überarbeitet, um die Präzision zu verbesser-

tern. Neben dem herausnehmbaren Spaltkeil punktet die modifizierte Drop-in-Platte aus hochwertigem Aluminium mit einer ebenen Oberfläche. An ihr kann eine Handkreissäge, Stichsäge, Oberfräse oder – dank des veränderten Lochbilds der Tischplatte – nun auch eine Kapp- und Gehrungssäge mit wenigen Handgriffen sicher montiert werden. Die Maschinenplatte ist höhenjustierbar und bietet auch bei schwerem Gerät einen ebenen Übergang zur Arbeitsplatte. Über einen Sicherheitsschalter mit Überhitzungsschutz lässt sich die Maschine zentral ein- und ausschalten, informiert Wolfcraft.

Bei dem Einsatz als Tischkreissägentisch ermöglicht der Parallelanschlag Präzisionsschnitte bis zu einer Schnittbreite von 570 mm und einer –länge von 740 mm. Der

Winkelschlag wurde mit einer neuen Anschlagführung, einem neuen Anschlagkanal und federgeführten Ausgleichs- und Gleitelementen optimiert. Mit ihm seien exakte Winkelschnitte bis zu 180° bequem in Serie möglich, heißt es. Zusätzlich wurde die Schutzhaube mit Absaugvorrichtung überarbeitet – ab sofort sei auch bei 45°-Schnitten die Stabilität sichergestellt, verkündet das Unternehmen.

Großflächen, wie Türen oder Schrankwände, können mit den separat erhältlichen Rollenböcken komfortabel und exakt bearbeitet werden. Mit einer Belastbarkeit von bis zu 120 kg trägt der Maschinentisch selbst massive Holzplatten souverän. Nach der Arbeit lässt er sich im Schnellklappsyste-m platzsparend zusammenfallen und verstauen.



Der Master Cut 2500 lässt sich rasch aufbauen und ermöglicht hohe Schnittpräzision und Absaugleistung, selbst bei Winkelschnitten.

➤ **VON ALUMINIUM BIS ZEMENT  
Aggregatsvielfalt**

Der Systemlieferant Grotefeld aus Espelkamp/DE ist ein spezialisierter Premiumhersteller für Aggregattechnik. Das Angebot effizienter und leistungsfähiger Komponenten ist prozessorientiert: Bohren, Fräsen, Sägen, Schneiden, Schleifen und Tasten stehen im Fokus. Materialbezogen erschließt das Unternehmen seit vielen Jahren immer neue Anwendungsfälle – von Kunststoff und Metall über Gips und Zement bis hin zu Verbundwerkstoffen. Auf der Ligna bekommen die Standbesucher einen Einblick in diese Sortimentsbreite.

Mit der Ausrichtung der Ligna-Präsentation auf eigens entwickelte, hoch belastbare Baugruppen zur Bearbeitung interessanter und außergewöhnlicher Materialien greift Grotefeld das diesjährige Messe-motto „Processing of Plastics and Composites“ umfassend auf. Anhand der umfangreichen Produktpalette stellt ostwestfälische Unternehmen Anwendungsfälle dar, die über den gewohnten Einsatz in der Holz- und Möbelindustrie hinausgehen. Ein boomendes Segment bilden Verbundwerkstoffe. Die Be-

arbeitung von Sandwichelementen gilt als „hohe Kunst“, weil die Materialkombinationen kaum Grenzen kennen und beinahe täglich neue Ideen vorgestellt werden.

➤ **FÜR ALLE KALIBER  
Schleifen und Kalibrieren**

Ein Maschinenkonzept zum maßhaltigen Kalibrieren von Werkstücken präsentiert Heesemann, Bad Oeynhausen/DE, auf der Ligna. Das Konzept beruht auf der im industriellen Dreischichtbetrieb eingesetzten Baureihe LSM 8. Sein Portfolio erweiterte der Schleifmaschinenhersteller außerdem um Bürstenaggregate zum Schleifen und Strukturieren dreidimensionaler Werkstücke. Die neue Generation der MFA Impression, die auf der Xylexpo 2016 in Mailand ihre Premiere feierte, wird auf dem 450 m<sup>2</sup> großen Stand erstmals in Deutschland präsentiert. Eine MFA 10 dient als Plattform für Sonderaggregate, wie ein einsatzfähiges Schwingschleifaggregat OSR. Das Schwingschleifaggregat entfernt die Schleifspuren, die beim Schleifen von Rahmen und anderen Werkstücken mit unterschiedlicher Ma-

serungsrichtung durch das unvermeidbare Schleifen quer zu Maserung entstehen. Diese Spuren sind insbesondere bei dunklen Beizen sehr deutlich sichtbar. Das schwingende Schleifband des OSR-Aggregates unterbricht diese Schleifspuren und erzielt so ein harmonisches Schleifbild.

Den Einstieg in die Welt der Heesemann-Schleifmaschinen bildet seit der vergangenen Ligna die Maschinenserie HSM. Seit ihrer Vorstellung hat Heesemann bereits über 50 Maschinen verkauft. Die vordefinierten Konfigurationen der Serie HSM erlauben einen preislich attraktiven und aufgrund der kurzen Lieferzeiten schnellen Einstieg in das hochwertige Segment. Heuer zeigt Heesemann die HSM .3 in der Konfiguration mit einem Kontaktwalzen-, einem Querschleif- sowie Längsschleifaggregat. So ist die Maschine für alle anfallenden Arbeiten vom Kalibrieren über den Massivholz- und Furnierschliff bis hin zum Lackzwischen- und -hochglanzschliff geeignet. Die HSM bietet bereits viele der Vorzüge größerer Heesemann-Schleifmaschinen, wie die bewährten CSD-Magnetdruckbalken.